

M. 1,782.

R.M. I, 359



Johann Seifert / J. U. C.

Genealogische und historische

Beschreibung

Der uhralten

Hoch-Adelichen Familie

Derer

Herrn v. Schwaben/

auf Altenstatt/

Von ihren ersten Ursprung an / bis
auf diese Zeit / sammt ihren Wapen
in Kupfferstich /

Mit sonderbahrem Fleiß zusammen ge-
setzt / mit ordentlichen Register versehen /
und zum Druck befördert.



Regensburg /

Gedruckt Anno 1726.

Johann Christian J. U. C.

Gelehrter Rath und Hofrath

Gelehrter Rath

Der adelichen

Hochadelichen Familie

Derer

Gelehrter Rath

Gelehrter Rath

Es ist Ihnen durch diesen Brief zu wissen
das ich Sie zu dem oben genannten
in demselben

Es ist Ihnen durch diesen Brief zu wissen
das ich Sie zu dem oben genannten
in demselben



Gelehrter Rath

Gelehrter Rath

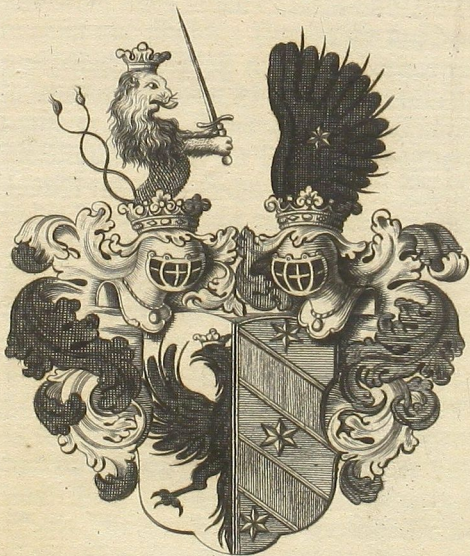


Diese von fünff hundert Jahren her stehende Hoch = Adelige Familie nimmt ihren Ursprung aus Schlesien / cit. Johann Curt. Tract. de Nobil. Lit. p. 97. Unter andern Edlen Thurniers = Genossen der alten Herzogthümer Schlesiens / seynd ebenfalls wohl gewolt / die alten Ritter / Schwaben benannt / so gestanden in Fede und Erb = Gesellschaft mit denen Rittern von Meidorff / Ihr Schild ist geziert mit einem schwarzen halben Adler / so eine goldene Cron ob dem Kopff / anderer Seits zwey rothe Straiff oder Zwerch = Balcken / mit 3. goldenen Sternen von 6. Ecken ; Vor alten Zeiten hieszen Sie die Ritter Durneiß / und sahe man im Thurniers = Schild die 2. rothe Strich oder Balcken nicht / sondern wie auf einem alt Pergamenen Stuck / erstlich in Welsch / dann in Teutsch geschrieben /

in dem alten Archiv zu Liegnitz in Schlesien gefunden und gelesen worden / haben Sie solche rothe Zwerch = Balcken mit dem Nahmen Schwab zugleich / zu Neapel vom König Carl überkommen / wie Herzog Conradin , der letzte in Schwaben / lauten die Worte / mit seinem D = heim / letztern Herzoge aus Oesterreich / Friderich / seine Lehen / die Neapolitanische und Sicilianische Königreiche wieder einnehmen wolte / welche auf Conradins Vattern Sterben / Pabst Urbanus der Vierte / Carl Andegavensi , Ludwig des Neunten / und Heil. Königs in Frankreich Bruder vergeben / so ist auch der alte Ritter Durneiß / mit seinem einigen Sohn / Samuel / mit Herzog Friderich aus Oesterreich / seinem Herrn / und Conradin aus Schwaben / zu Feld gezogen. Es ward eine grosse Niederlag und manlich Blut = Vergiessen / Conradin , mit Friderich / in der Flucht / und all best Rittern gefangen / und do Sie das ganze Jahr in Gefangenschaft waren / den 26. Weinmonath Anno Domini 1269. auf dem Platz zu Neapel / mit das Schwerdt gericht / an welchem

welchem Tag auch Durneiß / der alte
 Schlesische Ritter / seinen Kopff / nebst
 vielen andern Rittern / verlohren. Dur-
 neiß der Junge / Samuel des Alten
 Sohn / solte eben auch am 29. Tag
 Weinmonath durch das Schwerdt fal-
 len / viel Welsche Ritter doch / bey dem
 Hoff König Carl / wolten Ihm das Le-
 ben ausbitten / und loben / wie dieser
 Schwab für ein manlich Ritter waß /
 und daß er gekempft / und für alle
 Schwaben (so nennten sie Herzog Con-
 radins Kriegs = Heer) das beste im
 Streit that ; Carl aber / ein Blutgieris-
 ger Herr / wollte nicht / Beatrix, seine
 Gemachel legt auch Bitt ein / für diesen
 jungen Adelichen Biederman / da dan
 der König befahl / daß der arme junge
 Ritter / wann er so tapffer seye / mit ei-
 nem wilden Löwen / dene man aus der
 Löwen = Grube lassen solle / kämpffen mu-
 ste / so er Ihm das Leben nit gonen woll-
 te Dem jungen Ritter gab wohl ein
 gutt Engel das List ein / daß er Licenz
 begehrete / daß er auf Papier und leinen
 Tuech / ganz leicht verpabt / ein Maus =
 U 3 Figur

Figur darf machen lassen / die Er dan
 inwendig mit Ochsen = Darm und Bluet
 angefüllt und schobt. Und da Er auf den
 ausgesteckten Platz mit dem herausge=
 lassenen grausamen Thier kempfen muest/
 namb er in eine Handt als seinen Schild
 die Maus = Figur für sich / in die andere
 Handt ein guet Schwerdt / und Dolch
 in die Giertl / welche von Bluet angefüll=
 te Figur / die der Ritter vorschukte / der
 Löb greulich ansprengte / zu Stücken
 risse / und in dem Bluet = Darm umb=
 wuelt / da dan der köckhe Ritter von
 Gott die Gnad / und den Vortheil
 gewan / dem Löben hurtig / etliche gue=
 te tödtliche Stich und Hib zuzubringen/
 und zulezt den Kopf abhib / den er hin=
 nach dem König mit dem bluetigen
 Schwerdt zu Fiessen legt / und König
 Carl Jhne also anredt: Mein Schwab/
 du bist ein listig = und dapferer Ritters=
 mann / zum Zaichen gib ich dir in deinen
 Ritter = Schild diese zwey bluetige
 Straiff / duncket zwey Finger in den
 bluetigen Löben = Kopf / und fuhr dem
 Ritter damit über die Prust / und stell=
 te Jhn frey seines Lebens und Gefan=
 genschaft;



genschaft; Welches dan die zwey bluetige oder rothe Zwerch = Balcken seynd/ so diese Ritter noch heunt zu Tage / mit dem Nahmen Schwaben / in ihrem Schildt und Wappen führen. Ihr heutiges Wappen ist in zwey Theil getheilt / das erste Theil ist geziert mit einem schwarzen halben Adler / mit einer goldenen Crone auf dem Kopff / in gelben Felde / über welchem ein offener Thurniers = Helm erscheint / worauf ein gekrönter rother Löb sitzt / haltend in beeden Brancken ein blosses Schwerdt. Der zwente Theil hat zwey rothe Zwerch = Balcken / mit drey goldenen Sternen von sechs Ecken / jeder mitten in drey blauen Zwerch = Balcken / worauf ein offner Thurniers = Helm / aus welchem ein schwarzer Adlers = Flügel gehet / in dessen Mitte ein goldner Stern von 6. Ecken / erscheint / dierechte Helm = Decke ist schwarz und gelbe / die lincke ist blau und roth / so hierbey im Kupffers stich zu sehen.

Johann

Johann Christoph von Schwaben/
auf Alttenstatt / Chur = Bährischer
würcklicher Hof = Truchseß / Rath und
Land = Richter der freyen Reichs =
Graffschafft Haag in Bayern / gebohr =
ren den 12. Martii 1666. thate mit
Churfürst Maximilian Emanuel in
Bayern drey Feld = Züge / und ware
bey Stürmung und Eroberung der
Festung Griechisch = Weissenburg in
Servien / und der Haupt = Stadt
Mannß am Rhein / als Volonteur,
imgleichen gienge er mit Sr. Chur =
fürstlichen Durchleucht 1690. zu der
grossen Kriegs = Conferenz nach Haag
in Holland / liesse sich allda zu gehe =
men Expeditionen gebrauchen / und
wurde sodann in der Ruck = Reiß
in sichern Commissionen an beede
Churfürsten zu Mannß und Trier ab =
geschickt / nachmahlen auf erhaltene
Erlaubnuß Sr. Churfürstl. Durchl.
von dem zu München sich befundenen
Käyserlichen geheimen Rath / Gene =
ral = Feld = Marschall / und General =
Kriegs = Commissario, dem Grafen
von Caraffa, zu Sr. Käyserlichen
Majestät

Majestät Leopoldi eignen Diensten
gebraucht / und in sichern geheimen
Negotien an den Bischoff zu Chur
in Graubinden / und den daselbst sich
befundenen Spanischen Gesandten /
den Comte de Cassati abgeordnet/
und verrichtete alle diese Commissio-
nes mit erworbenen sonderbaren Lob.

I. Gemahlin Maria Anna Ludovica,
Freyin von Donnersperg / zu Ober-
und Unter- Tglingen / weyland Frank
Joachim / Baron von Donnersberg/
zu Ober- und Unter Tglingen / und
Erferting / schon aufgeschworen ge-
westen Dohm- Herrns zu Freysingen/
nachmahls Chur- Bayrischen Cam-
merherrns / und Maria Anna Ludo-
vica, gebohrne von Auerbach / Toch-
ter / vermählt den 28. Martii 1699.
starb ohne Kinder den 27. Martii
1700. liegt in der Spital- Kirchen zu
Haag am Chor- Gätter begraben.

II. Gemahlin Anna Margaretha /
Freyin von Neufeforge, Ludwig /
Freyherrns von Neufeforge, Rit-
ters / Königs Caroli II. in Spanien
würcklichen geheimen Raths / und
Gesandts

Gesandten bey dem Reichs - Con-
vent zu Regenspurg/wegen Burgund/
dann Gertraud Margaretha von
Anethan, zu Trier Tochter/ geböhren
den 9. Martii 1671.

Von Ihr.

1. Joseph Anton Christoph von
Schwaben / auf Altenstatt / Käñsers
Caroli VI. Fendrich / unter dem Löß-
lich Prinz Lotharingischen Regiment
zu Fuß / dermahlen in Garnison zu
Neapolis, geböhren den 21. Augusti
1702.
2. Franz Marquard Albrecht von
Schwaben / auf Altenstatt / geböh-
ren den 12. Martii 1704. absolviret
seine Studia Juridica auf der Lößl.
Universität Ingolstadt.
3. Rosa Margaretha von Schwaben/
auf Altenstatt / geböhren den 29. Au-
gusti 1705. starb den 14. Februarii
1706. alt 6. Monat / ruhet in der
Spital- Kirche zu Haag.
4. Rosa Margaretha von Schwaben/
auf Altenstatt / geböhren den 13. Fe-
bruarii 1707.

Maria

5. Maria Gelasia Felicitas von Schwaben / auf Altenstatt / geböhren den 26. Februarii 1708.
6. Anna Maria Theresia von Schwaben / auf Altenstatt / geböhren den 29. Martii 1709. starb den 28. Junii 1716. alt 7. Jahr / ruhet zu Haag in der Spital-Kirche.
7. Charlotta Johanna Walpurga von Schwaben / auf Altenstatt / geböhren den 5. Aprilis 1710. starb den 21. Martii 1712. alt 2. Jahr / ruhet auch zu Haag in der Spital-Kirche.
8. Laudavvina Walpurga Johanna von Schwaben / auf Altenstatt / geböhren den 4. Octobris 1711.

Dieser sammentlich Hoch = Adeli-
chen Geschwistert 64. Ahnen seynd
folgende.

Deren 4. Ahnen.

- | | |
|---|------------------------------------|
| { | 1. Georg von Schwaben / auf Alten- |
| | statt. |
| | 2. Margaretha von Wolffersgrien. |

2 6

3. Ludwig

3. Ludwig / Freyherr von Neufeforge,
 Ritter / geboren zu Luxemburg im
 Septembr. 1625. Caroli II. Königs
 in Spanien würcklicher Geheimer
 Rath / und Gesandter bey dem
 Reichs = Convent zu Regensburg
 wegen Burgund / starb allda den 24.
 Novembr. 1697. alt 72. Jahr / und
 ruhet daselbst zu Ober-Münster bey
 seiner Gemahlin / in der Heiligen
 Dreyfaltigkeits = Capellen / woselbst
 Ihr kostbares Epitaphium zu se-
 hen / dessen Inscriptiones lauten / wie
 folget :

Sta porro Viator & lege
 impletum Sapientis effatum,
 qui fodit foveam, incidit in eam.

Ecce Tibi
 hunc tumulum qui fodit,
 posuit lapidem, scripsit epigraphen

Conjugi desideratissimæ
 eâdem foveâ, eodem marmore
 jacet, clauditur, circum scribitur,
 ast

Nulla talionis supplicio, sed amoris
 (ingenio
 ut

ut esset idem cum conjugē cinis.
cum quā fuerat unum cor, caro &

(anima,
eventu seu invento felici

Inventa nempe pretiosa Margarita in

(tumulo

quam mors rapuerat ex thalamo.

heic, conquiescit

cum Thesauro suo Vir pretiosissi-

(mus.

Ludovicus de la Neuveforge, Eques,

Reg. Cath. Maj.

A Conf. Stat. & intim. in Belg.

Ejusdemque ad Com. S. R. I. in hac

(Urbe

per Annos XXVII. Ableg. Plenip.

Lux ei prima luxit Luxemburgi .Sept.

(MDCXXV.

Ratisbona ultima XXIV. Novembr.

(MDCXCVII,

Pluribus dignus lustris

Divino Honori

Regis Ministerio, Reip. Bono

Familiæ Decori, Patriæ commodo,

Pauperum solatio, omnium ædifica-

(tioni

quamdiu vixit, tam diu luxit

ac

ac lucendo aliis seipsum consumpsit
 Zelo & pietate singulari
 consummata prudentia
 rarâ oris suavitate, calami gravitate
 conspicuus
 in dissimili fortuna semper sibi simi-
 (lis
 inter rerum jacturas, bellorum in-
 (jurias
 fronte serena, mente tranquillâ
 incorruptâ fidelitate
 ab ipsis adversariis
 & quidem ab omnibus,
 quibus virtus in pretio
 æstimatus, laudatus, amatus,
 conclusa Rysvicensi Pace
 conclusit vitam
 moriturus

Si vixisset tempora, huic sudata
 (lapidi

Parentis Optimi
 grandibus meritis, gratæ memoriæ
 Jo. Henricus de la Neuveforge,
 (Eques
 Reg. Cath. Maj.
 in Ducat. Luxemburg. Consil.
 ac ad Com. S. R. I. Ableg. Plenip.
 aliique

aliique octo moerentes liberi

inter vota p. p. & suspiria

tu Viator

precare candidis defuncti manibus

Lucem perpetuam

& quam dare mundus & conservare

(non potest

pacem.

4. Gertrud Margaretha von Ane-

than, geböhren zu Trier 1629.

vermählt 1649. starb den 2. No-

vembris 1675. alt 46. Jahr und

5. Monath / ruhet zu gedachtem

Ober-Münster / laut Epitaphii:

Viator

Mulierem fortem si forte quæris

sub saxo, quod calcas, sepultam ploro

Heic enim sita est

Gertrudis Margareta Anetan.

cui Treviris ortum dedit,

Ratisbona occasum, virtus nomen,

quæ Familiam curavit prudenter,

prudentiùs animam

Egentium ærumnas suas fecit

ut ab æternis securior

& quia credidit firmiter

speravit constanter,

dilexit

dilexit
 Deum ferventer, cordatè proximum
 tulit adversa fortiter,
 Dolores patienter usque ad mortem
 Hinc animam
 S. Eccl. Sacramentis providè muni-
 (tam
 uti vivens vulnerato Servatori
 totâ semper fiducia
 tota Deo dedita commendavit
 ita ipso die
 fidelium defunctorum memoriæ fa-
 (cro
 hor. 1. mat. An. MDCLXXV. mo-
 (riens
 eò confidentius reddidit Creatori
 ut benè sensit de omnibus
 de se parùm
 sic benè de illa omnes,
 viva & mortua
 decessit imitando
 pietatis, honestatis, morum,
 Affectus erga conjugem & liberos
 (amoris,
 exemplo
 Ætat. An. XLVI. mensis V.
 Infantulos VI.
 celo

coelo præmisit, obfides fecuræ
corpus heic III. junxit
ut anima illius æternùm quiescat
piè Jesum ferere
sic apprecare viator,
& perge ad metam, ut illa
ut, quod defunctæ optares
id tibi eveniat.

Conjugi desideratissimæ
cum quâ concordissimè vixit
Annos XXVI. mens. I. dies III.

quod
Gratitudo imperavit
Amor conjugalis inscripsit
veritas approbavit
hoc

Ludovicus de la Neuveforge, Eques
Reg. Cath. Maj.

A Conf. Stat. & int. in Belg.
& ad Comit. S. R. I. Ableg. Plenip.

Patria Luxemburgus
& matri optime
Liberi superstites IX.

p. p.
cum lacrumis.

Deren

Deren acht Ahnen.

1. Stephan Schwab / Landseß des
Land, und Ritter, Guths Altens-
statt.
2. Eva von Erckhenprechtshausen.
3. Thomas von Wolfersgrien.
4. Anna Elisabetha / Freyin von Lich-
tenegg.
5. Englibert de Neuveforge, Ritter.
6. Agnes de Huart.
7. Heinrich von Anethan.
8. Anna Maria von Paccius.

Deren 16. Ahnen.

1. Wolff Jacob Schwab / Mund-
schenck und Hof- Juncker Fürstens
Johann Georg zu Brieg.
2. Magdalena von Weigsdorff.
3. Ludwig von Erckenprechtshausen.
4. Juliana Catharina von Biber-
stein.
5. Heinrich Samuel von Wolfers-
grien.
6. Ludmilla von Eisersdorff.

7. Sebae

- { 7. Sebastian Albrecht / Freyherr von Lichtenegg.
- { 8. Elisabetha von Walden / zu Manckschik.
- { 9. Guiliaum von Neuveforge , Ritter.
- { 10. Catharina von Ferier.
- { 11. Johann von Huart , Ritter.
- { 12. Anna Elisabetha Brennerin / von Lohnstein.
- { 13. Peter von Anethan.
- { 14. Anna Hencel / de Zell.
- { 15. Frank von Paccius.
- { 16. Gertraud von Dierdorff.

Deren 32. Ahnen.

- { 1. Ernest Johannes Schwab / Hoff Juncker bey Herkog Adolph von Holstein.
- { 2. Isabella von Falckenheim.
- { 3. Albrecht von Weigsdorff.
- { 4. Eusebia Honorata von Schebik.
- { 5. Sebald von Eckenprechtshausen.
- { 6. Margaretha von Taubenheimb.
- { 7. Carl Albrecht von Biberstain.
- { 8. Agnes / Freyin von Schwanberg.
- 9. Jacob

- { 9. Jacob von Wolfersgrien.
 { 10. Magdalena von Horn.
 { 11. Georg Leonhard von Eisers-
 { dorff.
 { 12. Catharina von Brockendorff.
 { 13. Adam Freyherr von Lichtenegg.
 { 24. Sophia von Maldik.
 { 15. Egidi von Walden / zu Manck-
 { schik.
 { 16. Genovefa von Poppelau.
 { 17. Corbel von Neuveforge , de
 { Puxhons.
 { 18. Maria von Heince.
 { 19. Engelbert von Ferier.
 { 20. Anna von Petit.
 { 21. Nicola von Huart.
 { 22. Jolene de Denalle , Dame de
 { Grimbeville.
 { 23. Johann Brenner / von Lohnstein.
 { 24. Catharina von Houzman.
 { 25. Jacob von Anethan.
 { 26. Barbara von Besslich.
 { 27. Jacob Hencel de Zell.
 { 28. Anna Sophia von Lenheimb.
 { 29. Peter von Paccius.
 { 30. Gertraud von Weicherding.
 31. Georg

- { 31. George von Dierdorff.
[32. Catharina de la Vaux.

Deren 64. Ahnen.

- { 1. Otto Heinrich Schwab / Mund-
schencck des Herzog Friedrich zu Liege-
niz 1476.
[2. Aldrudis von Mühlberg / aus Schlez-
sien / von deren Familie sich schon
1165. Hartwig von Mühlberg beynt
Toten Thurnier zu Zürich befunden.
[3. Darius von Falckenheimb.
[4. Metta von Embs / aus Schwaben.
[5. Quidobald von Weigsdorff.
[6. Gödel von Rippenburg.
[7. Liebhardt von Schebiz.
{ 8. Armgardt / von Brauneck am
[Rhein.
[9. Wilhelm von Erckenprechtshau-
sen.
[10. Agnes von Regendorff.
[11. Lambert von Taubenheim.
{ 12. Emerentia von Krainz / George
[von Krainz aus Schwaben Toch-
ter.
[13. Wenceflaus von Biberstein.
[14. Ulrica von Dennenstatt.
15. Caspar

- { 15. Caspar Freyherr von Schwans-
 berg.
 [16. Hilda von Stockheim.
 [17. Veit Adam von Wolfersgrien.
 [18. Hedwig von Froschwik.
 [19. Georg Ehrenreich von Horn.
 [20. Oda von der Salla.
 { 21. Johann Wolfgang von Eisers-
 dorff.
 [22. Anna Sibylla von Eschenbach.
 { 23. Georg Senfried von Brocken-
 ckendorff.
 [24. Juliana von Mognik.
 [25. Conrad von Lichtenegg.
 [26. Isabella von Welwardt.
 [27. Eberhardt von Maldik.
 [28. Ilse von Welchenberg.
 { 29. Heinrich von Walden / zu Manck-
 schik.
 { 30. Susanna Störin / zum Störn-
 stein.
 [31. Liebhard Ernst von Poppelau.
 [32. Polita Kargin / von Stetenberg.
 { 33. Collienne de Neuveforge, Rit-
 ter.
 [34. Eleonora de Briflor.

35. Jacob

- { 35. Jacob von Heince.
 { 36. Anna von Caudenhoven / aus
 | Flandern.
 { 37. Gottfried von Ferier.
 { 38. Elisabetha de Rane.
 { 39. Julius von Petit.
 { 40. Agnes de Raue.
 { 41. Albrecht von Huart.
 { 42. Catharina von Hulsberg / aus
 | Braband.
 { 43. Heribert von Denalle.
 { 44. Genovefa de Wal, aus Flan-
 | dern.
 { 45. Ludwig Brenner / von Lohnstein/
 | war bey dem 25. Turnier 1487. zu
 | Regenspurg.
 { 46. Ernestina von Nienhoven.
 { 47. Gabriel von Houkmann.
 { 48. Albertina von Spangen / aus
 | Braband.
 { 49. Leonhard von Anethan.
 { 50. Anna Margaretha von Biber/
 | zu Daxburg.
 { 51. Heinrich von Beslich.
 { 52. Ilisa von Sassenbruck.
 { 53. Ludwig Hencel / zu Zell.
 { 54. Bartha von Vandenhoven / aus
 | Braband.
 55. Adam

- { 55. Adam von Lenheimb.
- { 56. Emerentia von Seebach / aus
{ Thüringen.
- { 57. Albrecht von Paccius.
- { 58. Cordula von Staffing.
- { 59. Georg Heinrich von Weicherz
{ ding.
- { 60. Eusebia von Walhorn.
- { 61. Marquard Antoni von Dierdorff.
- { 62. Angelica von Bernstein / aus
{ Pommern / mit dem Schen-Köpff
{ im Schild.
- { 63. Jacob Ferdinand de la Vaux.
- { 64. Ludmilla de la Hamayde , aus
{ der Graffschafft Hennegau.

Dessen Geschwister.

1. Georg Christoph Ignaz von Schwaben / auf Altenstatt / nachdem derselbe seine Studia auf beeden Universitäten zu Prag und Ingolstatt löblich absolviret / wurde ein weltlicher Priester / sodann Dechant und Stadt-Pfarrer zu Neumarckt in der Oberrhein-Pfalz / Chur-Eölnischer und Hochfürstlich-Sichstettischer

scher würcklicher Consistorial- und geistlicher Rath / dann Canonicus beeder Löblichen Stifter St. Viti in Herrieden in Francken / und S. Johannis in Regenspurg / ein gottseliger frommer und gelehrter Herr / starb den 21. Martii 1720. liegt in der Stiffts = Kirchen zu Herrieden begraben.

Er machte oder richtete noch in seinen Lebens = Zeiten folgende Stüffungen.

1. Wochentlich / am Frentag / zu ewigen Zeiten / eine Heil. Messe / auf dem Heil. Creuz = Altar / zu Kloster Neresheim in Schwaben.

2. Monathlich zu Herrieden / in Francken / an einem Montag / in der Stiffts = Kirchen eine Heil. Mess auf dem Creuz = Altar.

3. Quartaliter zu Neumarck in der Obern Chur = Pfalz / eine Heil. Mess in der Heil. Engel = Capellen / auf dem Creuz = Altar / dann noch jährlich im Monath Augusto auf denen drey Chor = Altarn noch drey Heil. Messen.

B

4. Jahr =

4. Jährlich zu Closter Weissenohr/
in der Obern Chur = Pfalz / nach All-
ler = Heiligen / ein gesungenes Seel-
Ambt / und in der jährlichen Fasten-
Zeit / sechs Frentag / jeden eine Heil.
Mefß auf dem Creutz = Altar. Über
alle diese Stiftungen seynd die Ori-
ginal - Stifts = Brief bey der Fami-
lie verwahrlich aufgehbt.

Nebst obigen schönen Stiftungen/
liesse Er in oben benahmster Heil. En-
gel = Capelle / in der Stadt = Kirchen
zu Neumarck machen / ein Mefß = Ge-
wand von weissen Atlas / durchaus
mit Gold gestückt / ein dergleichen
Kelch = Tüchel und Corporal / def-
gleichen einen silbern = und reich ver-
goldten Kelch / welches zusammen bey
300. fl. gekostet / auf beeden / nemlich
dem Kelch und Mefß = Gewand / findet
sich der Familie verbessertes Wapen.

Er / Herr Georg Christoph Ignazi/
liesse auch in jetztgedachter Kirche im
Chor / in dem Seiten = Altar / das
schöne Altar = Blat derer drey Heili-
gen / Joannis Baptistæ , Joannis
Evangelistæ , und Joannis Nepomu-
ceni,

ceni auf seine eigene Unkosten verfertigen / dessen zu Gedächtnuß am Ende dieses Altar: Blats / auf einem verguldeten Schild der Familie Wappen sich befindet; Noch ferner ließe er in obbemeldtes Gotteshaus und Closter Neresheim in Schwaben / auf dem Hürtfeld / einen silbern und ganz verguldeten Kelch pro 100. fl. machen. Der Familie Wappen wurde auch an einen Pfeiler selbiger Kirchen / rückwärts des allerheiligsten Dreysaltigkeits:Altar in Marmor gehauen / eingemauert. Vor seinem Tod verordnete dieser gottselige Cavallier per testamentum, denen P.P. Franciscanern bey dem Heil. Grab zu Jerusalem 200. fl. Gott tröste seine Seel / und gebe ihr die ewige Ruhe.

3. Anna Catharina von Schwaben / auf Altstatt / Johann Adam v. Kleinsmayrs / eines Schwäbischen Edelmanns Gemahlin / 1683.

Deffen Vatter.

Georg von Schwaben / Landsaß und
Beysäker des Land: und Ritter:
B 2 Guts

Zur Kriegs = Zeit gebohren

den 1. Augusti 1633.

im Krieg auch gestorben/

den 24. Martii 1703.

Dessen Stammen = Haus Alten
(statt/

Seiner Seel nun Gott genad.

Amen.

Gemahlin/ Margaretha von Wolffers-
grien/ Thomæ von Wolffersgrien/
in dem Königreich Böhmen / und
Annæ Elisabetha / Freyin von Liche-
tenegg Tochter / starb 1669.

Dessen Vatters Schwester.

Anna Catharina Sibylla von Schwa-
ben / auf Altenstadt / thate aber eine
Lust = oder Miß = Heyrath mit Jo-
hann Christoph Sand / Burgermei-
stern und Handelsmann zu Weyden/
starb . . .

Dessen erster Groß = Vatter.

Stephan Schwab / Landsaß des Lande
und Ritter = Guts Altenstatt in der
Obern Pfalz / starb 1656.

B 3

Gemah

Gemahlin / Eva von Erckenprechts-
hausen / Ludwrig von Erckenprechts-
hausen / und Juliana Catharina von
Biberstain Tochter / starb 1645.

Dessen ersten Groß-Batters
Bruder.

Johst Schwab / starb zu Prag in Stu-
diis mit 17. Jahren.

Dessen zwenyer Groß-Batter.

Wolff Jacob Schwab / Mund Schenck
und Hof-Juncker Fürstens Johann
George zu Brieg / wird durch entstan-
dene grosse Kriegs-Troublen aus
Schlesien vertrieben / und begiebt sich
in die Obere Pfalz / starb 1556.

Gemahlin / Magdalena von Weigs-
dorff / Albrecht von Weigsdorff /
und Eusebia Honorata von Sche-
bitz Tochter / starb 1551.

Dessen zwenten Groß-Batters
Schwester.

Susanna Schwabin / heyrathet einen
Hauptman / so hernach in Nieder-
land umkommen; wie er geheissen / ist
unbewust.

Dessen

Dessen dritter Groß-Vatter.

Ernest Johann Schwab / Hof-Juncker
bey Herzog Adolph von Holstein/
starb 1519.

Gemahlin / Isabella von Falckenheim
starb 1531.

**Dessen dritten Groß-Vatters
Geschwister.**

1. Georg Schwab / der erstgebohrne / wa-
re Käyserl. Volonteur zu Fuß / wurde
in Ungarn todt geschossen.
2. Philipp Schwab / starb im 6ten Jahr.
3. Cecilia Schwabin / starb ledig.

Dessen vierdter Groß Vatter.

Otto Heinrich Schwab / Herzog Frie-
drichs zu Liegnitz Mund- Schenck /
starb 1476.

Gemahlin / Ildrudis von Mühlberg aus
Schlesien / von deren Familie sich
schon 1165. Hartwig von Mühlberg
beym toten Turnier zu Zürich befun-
den / starb 1479.

**Dessen vierdten Groß-Vatters
Bruder.**

Friedrich Schwab / starb frühzeitig an
der rothen Ruhr. Dessen

Dessen fünffter Groß-Vatter.

Lotharius Schwab / starb 1390.

Gemahlin / Magdalena Stumpffin von
Schweinburg / starb 1397.

**Dessen fünfften Groß-Vatters
Brüder.**

1. Luitpoldt Schwab / starb 1334.

2. Samuel Schwab / starb 1337.

Dessen sechster Groß-Vatter.

Carolomannus Schwab / Wenzeslavi
des Fürsten zu Goldberg und Wohl-
lau Stallmeister / thut seine Reisen in
Holland / Franckreich und Lothrin-
gen / starb 1352.

Gemahlin / Agatha von der Wendt / aus
Braunschweig / starb 1322.

**Dessen siebender Groß- und Stamm-
Vatter.**

Samuel Schwab / geb. 1249. ziehet 1269
unter andern Edlen der Herzogthü-
mer Schlessien mit seinem Herrn / Her-
zog Friedrich von Oesterreich / und
Herzog Conradin von Schwaben /
zur Eroberung der Neapolitanischen
und Sicilianischen Königreiche / wider
Herzog

Herzog Carl von Anjou, einem Bruder Ludwig des Neundten / und H. Königs in Franckreich / starb 1331. alt 82. Jahr.

Gemahlin/ Zma Genoveva von Gerflesben / aus Schlesien / vermählt 1292. starb 1322. Mutter eines Sohns.



Endlich ist zu wissen / daß noch Sieben andere Geschlechter der Schwaben seynd / als

1. Die Schwaben / von Molsheim / aus Elfaß.
2. Die Schwaben / aus Oesterreich.
3. Die Schwaben / aus Preussen.
4. Die Freyherrn Schwaben / von Lichtenberg.
5. Die Schwaben auch aus Schlesien.
6. Die Schwaben geablete.
7. Die Schwaben / Nürnbergische Patricii.

Alle diese sind denen Herren von Schwaben / auf Altenstatt / nichts verwandt / oder befreundt / und führen auch keiner davon deren Wappen.



Register

Über die Tauff- Nahmen derer
Herren von Schwaben auf
Altenstatt.

Anna Catharina Siv		Joh. Christoph	8
bylla	29	Joseph Anton Chri	
Anna Maria There		stoph	10
sia	11	Laudawina Johanna	
Caroloman	32	Walpurga	11
Cecilia	31	Lotharius	32
Charlotta Johanna		Luitpoldt	32
Walpurga	11	Maria Gelasia Felici	
Ernst Johann	31	tas	11
Frantz Marquard Al		Otto Heinrich	31
brecht	10	Philipp	31
Friedrich	31	Rosa Margaretha	10
Georg	II 31	Rosa Margaretha	10
— — sein Fpitrapi-		Samuel	32 32
um	28	Susanna	30
Georg Christoph Jg		Stephan	29
nab	24	Wolff Jacob	30
Jobst	30		

Register

Register

Derer jenigen / so sich mit dem
Hoch-Adelichen Geschlechte der Herren
von Schwaben auf Altensstadt durch
Vermählungen befreundet
haben.

Anethan	10	Eschenbach	22
— — ihr Epitaphi-		Falckenheim	19
um	15	Ferier	19
Aurbach	9	Gerßleben	33
Bernstein	24	Haymade	24
Beflich	20	Heince	20
Biber	23	Hencel	19
Biberstein	18	Horn	20
Braunecß	21	Houzman	20
Brenner	19	Huart	18
Briskor	22	Hulßberg	23
Brockendorff	20	Karg	22
Caudenhoven	23	Krainß	21
Denalle	20	Lenheim	20
Dennenstatt	11	Lichtenegg	18
Dierdorff	19	Maltiz	20
Donnersperg	9	Mogniß	22
Durneiß	3	Mühlberg	21
— — tödtet einen		Neuveforge	9
Löwen	6	— — sein Epita-	
Eisersdorff	18	phium	12
Embs	31	Nienhoven	23
Erckenprechtshau-		Rippenburg	21
sen	18		

Paccius

Register.

Paccius	18	Stoekheim	22
Petit	20	Stör	22
Poppelau	20	Stumpff	32
Schwaben / siebener		Taubenheim	19
ley	33	Troschwitz	22
Rane	23	Vandenhoven	23
Raue	23	Vaux	21
Regendorff	21	Wal	23
Salla	22	Walden	19
Sand	29	Walhorn	24
Sassenbruck	23	Weicherding	20
Schebitz	19	Weigsdorff	18
Schwanberg	19	Welchenberg	22
Seebach	24	Welwardt	22
Spangen	23	von der Wendt	32
Staffing	24	Wolffersgrien	11

GOTT allein die Ehre.

Bericht an den Buchbinder.

Das Wappen wird zwischen pag. 6. und 7.
gebunden / doch also / daß es gegen 7. gleich
über stehet.

2
22
32
19
22
23
21
23
19
24
20
18
22
22
32
II

7.
ch



Th 303

ULB Halle

3

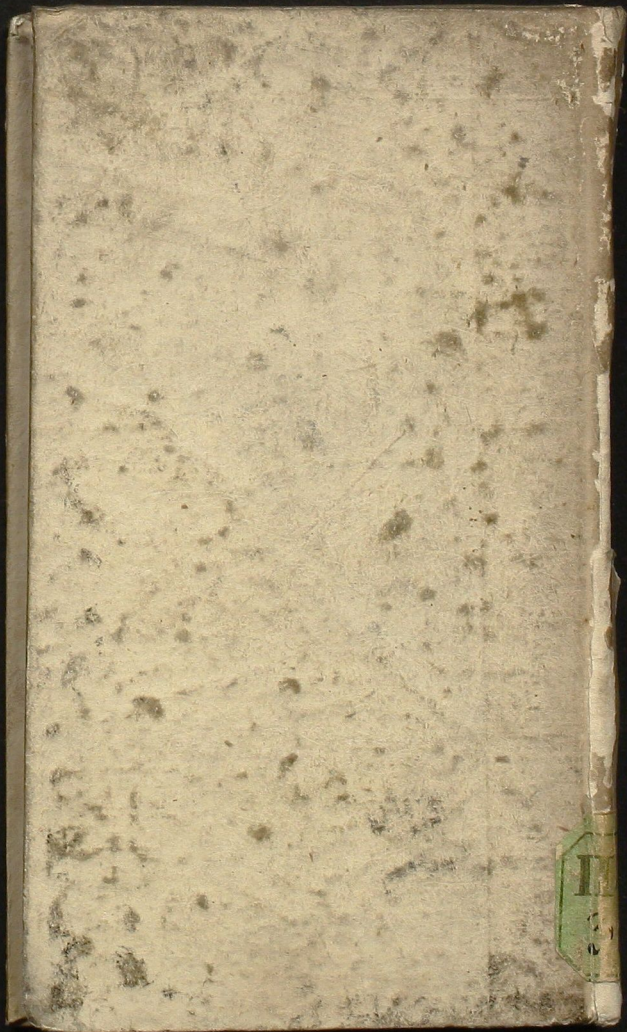
002 277 794



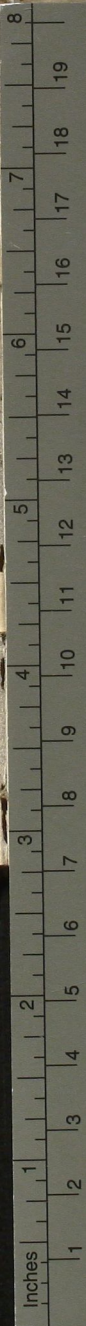
St

NO 18

M. R.



3
4
4
3
1
8
9
5
6
5
6
0
9
4
1
7
3
6
7
4
3



Inches

Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black

en/
/ bis
pen
en ges
hen/

